

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Florstadt

BEKANNTMACHUNG

zur 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Mittwoch, 07.07.2021, 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Nieder-Florstadt (großer Saal)

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Widersprüche gegen die Wahl der Vertreter/innen für die Mark Mockstadt vom 02.06.2021 hier: Neubewertung des Wahlergebnisses gem. Stellungnahme HSGB
3. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten (Stadträte) gem. § 5 der Hauptsatzung Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der neugewählten ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte
4. Ernennung von Wehrführern*innen
5. Verabschiedung von ausgeschiedenen Mandatsträgern*innen
6. Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2020
7. Jahresabschluss und Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Florstadt zum 31.12.2012
8. Förderung der Vereins-, Jugend- und Seniorenarbeit durch die Stadt Florstadt für das Jahr 2021 (Kenntnisnahme)
9. Förderung der Vereins-, Jugend- und Seniorenarbeit durch die Stadt Florstadt. Hier: Aufstellung einer Prioritätenliste (investive Vereinsförderung)
10. Antrag der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, eingegangen am 23.06.2021 hier: Verarbeitung von kommunalem Schnittgut
11. Anfrage der Fraktion CDU vom 18.06.2021, hier eingegangen am 21.06.2021 hier: Sachstand der zwei Windkraftanlagen in der Gemarkung Stammheim
12. Anfrage der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, eingegangen am 23.06.2021 hier: Renaturierung der Nidda zwischen Wickstadt und Florstadt
13. Anfrage der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, eingegangen am 23.06.2021 hier: Unfall an einem Spielgerät auf dem Stammheimer Spielplatz
14. Mitteilungen des Magistrates

Florstadt, 22.06.2021

Der Bürgermeister

Ausz.Akten	
Ausz.Frakt.	
versandt	

Florstadt, 08.07.2021

N I E D E R S C H R I F T

über

die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, dem 07.07.2021
im Bürgerhaus Nieder-Florstadt, Großer Saal

Beginn: 20:08 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schneeberger, Ute (SPD)

Anwesend:

Trupp, Torsten (SPD)

Bauer-Klar, Heidi (GRÜNE)

Dewitz, Marlen (SPD)

Faulstich, Cora (CDU)

Goll, Rudi (SPD)

Groß, Maria Theresia (GRÜNE)

Happel, Beatrix (SPD)

Hartmann, Lothar (SPD)

Ihl, Marion (CDU)

Kiesling, Jürgen (CDU)

Lohmann, Günther (SPD)

Lux, Lukas Hannes (SPD)

Menzel, Richard (SPD)

Mickel, Stephan (GRÜNE)

Neher, Gudrun (GRÜNE)

Opper, Claus Peter (SPD)

Richter, Dieter (SPD)

Salz, Gerhard (GRÜNE)

Schmidt, Christel (CDU)

Schmidt, Dietmar (GRÜNE)

Schmidt, Günter (CDU)

Stelz, Bianca (SPD)

Stelz, Ulrike (SPD)

Stiebeling, Karl Gerhard (CDU)

Trupp, Christian (SPD)

Wagner, Montgomery (GRÜNE)

Wagner, Stephan (CDU)

Wehrum-Hötzel, Christiane (CDU)

Werner, Karin (SPD)

Wolf, Norbert (SPD)

Wolf, Rebecca (SPD)

Vom Magistrat anwesend:

Unger, Herbert (SPD)
Helfrich, Gerold (SPD)
Barth, Brigitte (GRÜNE)
Emmerich, Christa (SPD)
Hartmann, Sascha (SPD)
Heller, Hans-Georg (CDU)
Mäser, Willi (CDU)

Entschuldigt fehlten:

Vom Magistrat entschuldigt fehlten:

Setulla, Rudolf (SPD)

Schriftführer/-in:

Lang, Janine

Von der Verwaltung waren anwesend:

Stürtz, Jörg
Haas, Thorsten

Tagesordnung

Lfd Nr.	Betreff	Vorlagen Nr.	Vortragendes Amt
<u>öffentliche Sitzung</u>			
1.	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit 1.1 Genehmigung der letzten Protokolle hier: 27.01.2021 und 02.06.2021		
2.	Widersprüche gegen die Wahl der Vertreter/innen für die Mark Mockstadt vom 02.06.2021 hier: Neubewertung des Wahlergebnisses gem. Stellungnahme HSGB		(VL-2021-0069)
3.	Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten (Stadträte) gem. § 5 der Hauptsatzung Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der neugewählten ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte		(VL-2021-0041)
4.	Ernennung von Wehrführern*innen		
5.	Verabschiedung von ausgeschiedenen Mandatsträgern*innen		
6.	Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2020		(VL-2021-0063)
7.	Jahresabschluss und Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Florstadt zum 31.12.2012		(VL-2021-0064)
8.	Förderung der Vereins-, Jugend- und Seniorenarbeit durch die Stadt Florstadt für das Jahr 2021.		(VL-2021-0067)
9.	Förderung der Vereins-, Jugend- und Seniorenarbeit durch die Stadt Florstadt. Hier: Aufstellung einer Prioritätenliste (investive Vereinsförderung)		(VL-2021-0068)
10.	Antrag der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, eingegangen am 23.06.2021 hier: Verarbeitung von kommunalem Schnittgut		(AT-2021-0005)
11.	Anfrage der Fraktion CDU vom 18.06.2021, hier eingegangen am 21.06.2021 hier: Sachstand der zwei Windkraftanlagen in der Gemarkung Stammheim		(AF-2021-0003)
12.	Anfrage der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, eingegangen am 23.06.2021 hier: Renaturierung der Nidda zwischen Wickstadt und Florstadt		(AF-2021-0001)
13.	Anfrage der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, eingegangen am 23.06.2021 hier: Unfall an einem Spielgerät auf dem Stammheimer Spielplatz		(AF-2021-0002)
14.	Mitteilungen des Magistrates		
14.1	Pressebericht aus dem Kreisanzeiger vom 07.07. hier: Äußerung des Florstädter Grünen Gerhard Salz zum Thema Windkraftanlage in Stammheim		
14.2	Auftragsvergaben für den Neubau der Kindertagesstätte Auenland hier: Elektro-, Gerüstbau- und Zimmerarbeiten		

- 14.3 Schloßhof in Staden – Asphaltbeschichtung
- 14.4 Abbruch- und Zimmerarbeiten im Rahmen der Dach- und Deckensanierung im Bürgerhaus Nieder-Mockstadt
- 14.5 Machbarkeitsstudie für die städtebauliche Entwicklung in Nieder-Florstadt
- 14.6 Grundstücksverkauf "alte Feuerwehr" Messeplatz 1, Nieder-Florstadt
- 14.7 Neuverpachtung städtischer Grundstücke
- 14.8 Einstellung eines Hausmeisters im Bereich Elektroinstallation/Kitas
- 14.9 Rechtliche Prüfung der Betriebsübergabe Gittner an Remondis
- 14. Sanierung der Seufzerbrücke in Staden (Privatmaßnahme)
10
- 14. Kosten für Geschwindigkeitsanzeigen "Smileys"
11
- 14. Bericht der Jugendpflege für Januar - April 2021
12
- 14. Zuweisung des Landes für Gebührenauffälle in der
13 Kinderbetreuung für die Träger zur Entlastung der Eltern - Zeitraum
Januar bis Mai 2021

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ute Schneeberger, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung sowie deren Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin teilt Sie mit, dass im interfraktionellen Gespräch beschlossen wurde, die Tagesordnung in Zukunft um den TOP 1.1 zu erweitern. Hier wird über die Genehmigung der Protokolle entschieden. Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen liegen Einwendungen gegen das Protokoll vom 27.01.2021 und dem 02.06.2021 vor. Über diese beiden Einwendungen ist zu entscheiden.

Außerdem teilt Sie mit, dass über den Tagesordnungspunkt 6 ohne Aussprache abgestimmt und der Tagesordnungspunkt 7 in den Haupt-, Finanz-, Wirtschaft und Sozialausschuss verwiesen werden soll.

Über die so geänderte Tagesordnung, wird wie folgt abgestimmt:

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	31	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	31	Stimmenthaltungen:	0

1.1 Genehmigung der letzten Protokolle hier: 27.01.2021 und 02.06.2021

Ute Schneeberger berichtet den Anwesenden über die beiden Einwendungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Protokollen vom 27.01.2021 und 02.06.2021.

Bei dem Protokoll vom 27.01.2021 soll die Anmerkung von Bürgermeister Unger zu dem Tagesordnungspunkt 8 „Kein gigantisches Möbelhaus Segmüller in Bad Vilbel“ entweder herausgenommen oder durch die Wortmeldung von Herrn Salz ergänzt werden.

Da die Anmerkung von Bürgermeister Unger zu diesem Thema für unbeteiligte Bürgerinnen und Bürger nicht nachvollziehbar ist, schlägt Frau Schneeberger vor, dass diese Anmerkung von Herrn Unger in der Niederschrift entbehrlich erscheint.

Über diese Änderung wird im Anschluss wie folgt abgestimmt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	31	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	31	Stimmenthaltungen:	0

Bei dem Protokoll vom 02.06.2021 sollen mehrere Änderungen vorgenommen werden.

Zunächst fehlt bei dem Tagesordnungspunkt 1 der Hinweis, dass die Wahl der Beigeordneten/Stadträte von der Verwaltung von der Tagesordnung genommen wurde. Diese fehlende Information soll nachgearbeitet werden.

Weiterhin sind bei dem Tagesordnungspunkt 3.3 „Wahl von Vertretern für den Vorstand der Mark Mockstadt“ mehrere Änderungen vorzunehmen. Es fehlt eine Information über die abgegebenen Wahlvorschlagslisten und die Berechnung der Nachkommastelle aufgrund des vorläufigen Ergebnisses der Wahl. Außerdem sei das Abstimmungsergebnis nicht korrekt dargestellt, da nicht mit Ja- oder Nein-Stimmen gewählt wurde, sondern nach Wahlvorschlagslisten. Dementsprechend soll das Abstimmungsergebnis auch angepasst werden. Eine Anmerkung zur Niederschrift sei an dieser Stelle auch falsch. Man einigt sich darauf, dass diese Änderungen so umgesetzt werden.

Des Weiteren sind bei den Tagesordnungspunkten 3.6 „Wahl von Vertreter*innen für den Regionalverband Frankfurt/RheinMain“ und 3.9 „Wahl von Vertreter*innen für den Zweckverband Regionalpark Niddaradweg“ ebenfalls das Abstimmungsergebnis aufgrund der Wahlvorschläge anzupassen.

Im Anschluss daran wird über diese Änderungen abgestimmt.

Beschluss

Die Einwendungen werden wie besprochen von der Verwaltung geändert.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	31	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	31	Stimmenthaltungen:	0

2. Widersprüche gegen die Wahl der Vertreter/innen für die Mark Mockstadt vom 02.06.2021 VL-2021-0069 hier: Neubewertung des Wahlergebnisses gem. Stellungnahme HSGB

Bürgermeister Unger erläutert die Vorlage. Seitens der Fraktionen gibt es keine Wortmeldungen. Im Anschluss daran wird über diesen Tagesordnungspunkt abgestimmt.

Beschluss:

1. Den beiden Widersprüchen der Fraktionen SPD und CDU vom 04. und 07. Juni gegen die Wahlhandlung der Vertreter für den Vorstand der Mark Mockstadt vom 02. Juni 2021 wird dahingehend abgeholfen, dass dieses – unter Vorbehalt ermittelte Wahlergebnis – auf Basis der rechtlichen Bewertung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (Frau Adrian) vom 18.06.2021 (eingegangen am 24.06.2021) neu zu berechnen ist.

Das Wahlergebnis vom 02. Juni ist somit aufgehoben.

2. Demnach ergibt sich unter Berücksichtigung von 29 abgegebenen gültigen Stimmen und 1 ungültigen Stimme folgende Neufeststellung des Wahlergebnisses vom 02. Juni 2021:

Gemeinsamer Wahlvorschlag SPD/CDU $22 \times 2 : 29 = 1,517$
 $= 1 + 1 = 2$

Wahlvorschlag Grüne $7 \times 2 : 29 = 0,48$

Dadurch entfallen auf den gemeinsamen Wahlvorschlag 2 Sitze und auf den Wahlvorschlag der Grünen kein Sitz. Eine Verlosung ist obsolet.

3. Auf Basis dieser vom HSGB korrigierten Berechnung entsendet somit die Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit 2021-2026

- Claus-Peter Opper (SPD)
- Karl-Gerhard Stiebeling (CDU)

in den Vorstand der Mark Mockstadt.

4. Die unstrittige Wahl der Stellvertreter vom 02. Juni 2021 bleibt davon unberührt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	31	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	31	Stimmenthaltungen:	0

3. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten (Stadträte) gem. § 5 der Hauptsatzung Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der neugewählten ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte **VL-2021-0041**

Ute Schneeberger teilt mit, dass über diesen Tagesordnungspunkt geheim abgestimmt werden muss. Hierfür hat die Verwaltung entsprechende Stimmzettel entworfen. Es steht eine Wahlkabine und Wahlurne zur Verfügung. Von jeder Fraktion kann ein Vertreter an der Auszählung teilnehmen. Für den Ablauf der Wahl stehen Herr Stürtz und Frau Lang als Assistenten zur Verfügung.

An der Auszählung nehmen Dieter Richter (SPD), Cora Faulstich (CDU) und Gerhard Salz (GRÜNE) teil.

Nachdem ausgezählt wurde, teilt Frau Schneeberger das Ergebnis der Wahl mit.

Gewählt sind:

- Gerold Helfrich (Erster Stadtrat, SPD)
- Christa Emmerich (SPD)
- Günther Lohmann (SPD)
- Sascha Hartmann (SPD)
- Hans-Georg Heller (CDU)
- Willi Mäser (CDU)
- Brigitte Barth (GRÜNE).

Die neugewählten Magistratsmitglieder werden per Handschlag verpflichtet und vereidigt. Bürgermeister Unger überreicht die Ernennungsurkunden. Die Magistratsmitglieder nehmen anschließend in den Reihen des Magistrats Platz. Die Nachrücker in der Stadtverordnetenversammlung sind Beatrix Happel (SPD) und Lukas Lux (SPD). Diese nehmen in den Reihen der Stadtverordnetenversammlung Platz.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt auf Grundlage der Wahlvorschlagslisten der Fraktionen über die Wahl der Magistratsmitglieder ab.

Gewählt sind:

- Gerold Helfrich (Erster Stadtrat, SPD)

- Christa Emmerich (SPD)
- Günther Lohmann (SPD)
- Sascha Hartmann (SPD)
- Hans-Georg Heller (CDU)
- Willi Mäser (CDU)
- Brigitte Barth (GRÜNE).

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	31	Wahlvorschlagsliste CDU:	8
Wahlvorschlagsliste SPD:	16	Wahlvorschlagsliste GRÜNE:	7

4. Ernennung von Wehrführern*innen

Bürgermeister Unger ernennt Herrn Stephan Schanz als Wehrführer und Frau Ann-Kathrin Schanz als stellvertretende Wehrführerin für die Feuerwehr im Stadtteil Nieder-Mockstadt.

5. Verabschiedung von ausgeschiedenen Mandatsträgern*innen

Frau Ute Schneeberger bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Mandatsträger*innen für die geleistete Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Als Präsent wird den ausgeschiedenen Mandatsträger*innen ein Weinpräsent überreicht.

Bürgermeister Unger schließt sich dieser Danksagung an.

6. Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2020

VL-2021-0063

Beschluss:

Magistrat:

Der Magistrat nimmt die Aufstellung der notwendigen Mittelverschiebungen und gebildeten Haushaltsausgabereste des Haushaltsjahres 2020 zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die in dem Haushaltsjahr 2020 notwendigen Mittelverschiebungen, Bildung der Haushaltsausgabereste und die Haushaltseinnahmereste der Kreditaufnahmen zu beschließen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	31	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	31	Stimmenthaltungen:	0

7. Jahresabschluss und Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Florstadt zum 31.12.2012

VL-2021-0064

Im interfraktionellen Gespräch wurde beschlossen, dass dieser Tagesordnungspunkt in den Haupt-, Finanz-, Wirtschaft und Sozialausschuss verwiesen wird.

8. Förderung der Vereins-, Jugend- und Seniorenarbeit durch die Stadt Florstadt für das Jahr 2021.

VL-2021-0067

Frau Ute Schneeberger teilt mit, dass in der Verwaltungsvorlage ein Schreibfehler sei. Dieser wurde bereits von der Verwaltung digital korrigiert. Hier wurde eine Null bei einer Summe vergessen (bei b) Punkt 6). Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Beschluss:

a) Zuschüsse zum laufenden Vereinsbetrieb.

1. Der Volkschor Stammheim erhält einen Zuschuss für entstehende Dirigentenkosten in Höhe von 600,00 €.
2. Die SU Nieder-Florstadt (Abteilung Turnen) erhält 471,08 € für die Abgaben an den Verband.

Haushaltsstelle 08550101/7128000 = 1.071,08 €

b) Zuschüsse für investive Vereinsförderung, als Vorschlag an die Stadtverordnetenversammlung.

1. Dem Antrag der FFW Leidhecken e.V. für die Anschaffung einer neuen Küche wird mit einem Zuschuss von 1.457,50 € stattgegeben.
2. Der Reit- und Fahrverein 1949 Nieder-Florstadt e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 15.000,00 € für die Dachsanierung der Reithalle.
3. Der Tischfußball Club Florstadt e. V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 415,50 € für die Anschaffung eines neuen Tischfußballtisches.
4. Dem Antrag des Volkschor Stammheim e. V. für eine Tontechnikeinheit, Podeste sowie Chormappen wird mit einem Zuschuss von 2.125 € stattgegeben.
5. Die Wetterauer Radwanderfreunde e. V. erhalten einen Zuschuss in Höhe von 1.550,00 € für die Anschaffung von fünf „Smarttrainern“.
6. Dem Antrag der SG 1920 Stammheim e.V. für die Instandsetzung des Sportheims wird mit einem Zuschuss in Höhe von 4.000,00 € stattgegeben.
7. Dem Antrag des Modellflugverein Florstadt e. V. für die Anschaffung eines Materialcontainers wird mit einem Zuschuss von 400,00 €.

Der Stadtverordnetenversammlung werden diese Anträge zur Entscheidung vorgelegt.

Haushaltsstelle 085501(01)-01/0358010 = 24.947,50 €

c) Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung.

1. Der Volkschor Stammheim 1909 e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 600,00 € für die musikalische Weiterbildung von drei Mitgliedern.
2. Die Sport-Union Nieder-Florstadt e.V. – Turnabteilung- erhält einen Zuschuss für Neuausbildungen sowie Fortbildungen von mehreren Mitgliedern in Höhe von 615,00 €.

Haushaltsstelle 08550101/7128000 = 1.215,00 €

d) Zuschüsse zur Kinder- und Jugendförderung.

Es werden an die zuvor genannten Vereine der sachlichen Darstellung insgesamt 2.386,00 € gewährt. Eine Einzelaufstellung der Vereine liegt in der Sitzung für Nachfragen vor.

Haushaltsstelle 06450199/7128000 = 2.386,00 €

e) Zuschüsse zur Förderung und Unterstützung bestehender Städtepartnerschaften

1. Der Volkschor Stammheim 1909 e.V. erhält eine Zuwendung von 250,00 € für die Begegnung mit dem Chor aus Pleneuf zum Weihnachtsmarkt.

Haushaltsstelle 04300103/7119000 = 250,00 €

f) Zuschüsse an andere Vereine und Verbände

1. Volkschor 1909 Stammheim
2. Kulturgemeinschaft Nieder-Mockstadt – Abt. Gesang -

Haushaltsstelle 04300199/7128000 = 400,00 €

Nachrichtlich

Folgende Einrichtungen erhalten eine Zuwendung von jeweils 250,00 €:

1. Förder- und Betreuungsverein der Grundschule Stammheim
2. Förderkreis der Karl-Weigand-Schule Florstadt e.V.

Haushaltsstelle 01000299/7119000 = 500,00 €

3. Suchthilfe Florstadt- Verein zur Hilfe Suchtgefährdeter und Angehörige Florstadt
4. AWO-Ortsverein Nieder-/Ober-Florstadt
5. VdK-Ortsverband Florstadt
- 6.) VdK-Ortsverband Nd.-Mockstadt
- 7.) VdK-Ortsgruppe Stammheim
- 8.) AWO-Ortsverein Stammheim

Haushaltsstelle 05420101/7128000 = 1.500,00 €

Die Haushaltsmittel sind bei allen Zuschussvarianten im Haushaltsplan für 2021 auskömmlich veranschlagt.

Die Auszahlungen erfolgen unmittelbar nach den jeweiligen Beschlussfassungen, die Haushaltsgenehmigung für 2021 liegt vor.

Beratungsergebnis:

Kenntnisnahme:		
Anwesende Gremiumsmitglieder:	31	

9. Förderung der Vereins-, Jugend- und Seniorenarbeit durch die Stadt VL-2021-0068 Florstadt.

Hier: Aufstellung einer Prioritätenliste (investive Vereinsförderung)

Frau Ute Schneeberger teilt mit, dass auch hier in der Verwaltungsvorlage ein Übertragungsfehler sei. Dieser wurde bereits von der Verwaltung digital korrigiert. Hier wurde eine Null bei einer Summe vergessen (bei Punkt 6).

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Prioritätenliste gemäß Ziffer 2.2 der Richtlinien zur Annahme empfohlen.

Auf die Prioritätenliste gem. Ziffer 2.2.6 werden gesetzt:

1. Dem Antrag der FFW Leidhecken e.V. für die Anschaffung einer neuen Küche wird mit einem Zuschuss von 1.457,50 € stattgegeben.
2. Der Reit- und Fahrverein 1949 Nieder-Florstadt e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 15.000,00 € für die Dachsanierung der Reithalle.
3. Der Tischfußball Club Florstadt e. V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 415,50 € für die Anschaffung eines neuen Tischfußballtisches.
4. Dem Antrag des Volkschor Stammheim e. V. für eine Tontechnikeinheit, Podeste sowie Chormappen wird mit einem Zuschuss von 2.125 € stattgegeben.
5. Die Wetterauer Radwanderfreunde e. V. erhalten einen Zuschuss in Höhe von 1.550,00 € für die Anschaffung von fünf „Smarttrainern“.
6. Dem Antrag der SG 1920 Stammheim e.V. für die Instandsetzung des Sportheims wird mit einem Zuschuss in Höhe von 4.000,00 € stattgegeben.
7. Dem Antrag des Modellflugverein Florstadt e. V. für die Anschaffung eines Materialcontainers wird mit einem Zuschuss von 400,00 €.

Vor Auszahlung der Zuschüsse ist der Nachweis über die Verwendung der Fördermittel dem Magistrat vorzulegen.

Haushaltsstelle 085501(01)-01/0358010 = = 24.947,50 €

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	31	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	31	Stimmenthaltungen:	0

**10. Antrag der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021,
eingegangen am 23.06.2021
hier: Verarbeitung von kommunalem Schnittgut**

AT-2021-0005

Für den Antragsteller begründet Dietmar Schmidt den Antrag der Fraktion Die Grünen. Im Anschluss daran kommt es zu regen Wortmeldungen. Seitens der SPD-Fraktion wird vorgeschlagen, diesen Antrag abzuändern.

Demnach lautet der Beschluss wie folgt:

„Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, zukünftig auf das Verbrennen von Reisig und Schnittgut nach Möglichkeit zu verzichten und stattdessen andere klimaschonende Formen der Verarbeitung anzuwenden.“

Im Anschluss daran wird über die abgeänderte Version abgestimmt.

Sachstand

Wie Bürgermeister Unger bei der letzten STVV mitteilte und das beiliegende Foto zeigt, wird das kommunale Schnittgut – im wesentlichen Reisig – im großen Stil auf der Hochzeitswiese gesammelt und in unregelmäßigen Zeitabständen verbrannt. Dies ist sicherlich klimapolitisch die ungünstigste Form der Verarbeitung. In umliegenden Kommunen wird grundsätzlich seit längerem nicht mehr verbrannt. Hier wird z. B. Baumschnitt in Reisigcarrées auf Streuobstwiesen gesammelt und dient so auch als Nistplatz für Insekten, Reptilien und Vögel (siehe Foto aus Ranstadt). Alternativ wird das Schnittgut ein- bis zweimal im Jahr gehäckselt und als Rindenmulch wieder ausgebracht oder an Bürger abgegeben (Ranstadt und Reichelsheim). In Ortenberg wird der Baumschnitt gehäckselt und an das Heizwerk für die Fernwärmeversorgung des gesamten Ortteiles Bergheim geliefert.

Antrag

„Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, zukünftig auf das Verbrennen von Reisig und Schnittgut nach Möglichkeit zu verzichten und stattdessen andere klimaschonende Formen der Verarbeitung anzuwenden.“

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	31	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	31	Stimmenthaltungen:	0

**11. Anfrage der Fraktion CDU vom 18.06.2021, hier eingegangen am
21.06.2021
hier: Sachstand der zwei Windkraftanlagen in der Gemarkung
Stammheim**

AF-2021-0003

Zum Betreff: Es betrifft 3 Windkraftanlagen

Frage 1: Wer ist der Besitzer/Betreiber der Anlagen?

Antwort: Der Betreiber der Anlagen ist eine Firma aus Lübeck (Aufgrund des Datenschutzes darf der Name des Unternehmens nicht mitgeteilt werden).

Frage 2: Wie ist der derzeitige Betriebsstatus?

Antwort: Die Anlagen sind am Netz angeschlossen.

Frage 3: Wie lange ist der noch verbleibende Förderzeitraum?

Antwort: Die Baugenehmigung waren auf 20 Jahre befristet. Somit sind die Genehmigungen im Jahr 2019 ausgelaufen.

Frage 3.1: Was geschieht mit den Anlagen nach Ablauf der Förderung?

Antwort: Nach dem Ablauf der Baugenehmigung werden die Anlagen normalerweise abgebaut.

Frage 4: Werden die Anlagen danach weiterbetrieben?

Antwort: siehe 3.1.

Frage 5 Wenn ja, von wem?

Antwort: /

Frage 4.1: Werden Sie vom Besitzer/Betreiber abgebaut?

Antwort: Ja.

Frage 5.1: Wer finanziert den Rückbau?

Antwort: Der Anlagenbetreiber.

Frage 6: Wie wird die Stadt die derzeitige erzeugte Leistung von 1,8 MW der Anlagen als „grüner Strom“ ersetzen?

Antwort: Die Stadt ist kein Anlagenbetreiber und kein Energieversorger. Dennoch haben wir uns in der Vergangenheit aktiv für die Förderung erneuerbarer Energien eingesetzt:

- kommunale Zuschüsse zu PV u. Solarthermie
- mehrere Standorte für WEA identifiziert und dem RV zum TPIEE gemeldet.
- aktiver Beitrag für eine Biogasanlage der Südzucker AG
- Unterstützung eines Landwirts zur Schaffung einer Groß-PV-Anlage an der Autobahn
- Eigene Anlagen auf Kitas, Bürgerhaus, Sporthalle, Kläranlage, Pflegeheim. Weitere Dächer sind in Prüfung und Umsetzung.

**12. Anfrage der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, AF-2021-0001
eingegangen am 23.06.2021
hier: Renaturierung der Nidda zwischen Wickstadt und Florstadt**

Frage 1: Gibt es in Florstadt oder beim Wasserverband Nidda Pläne zur Renaturierung des Streckenabschnitts der Nidda zwischen Niddatal-Wickstadt und Florstadt-Nieder-Florstadt?

Antwort: Nein, hierzu gibt es keine Pläne.

Frage 2: Falls nein, warum nicht?

Antwort: Derzeit erscheint eine Renaturierung der Nidda in dem betreffenden Streckenabschnitt nicht zielführend. Auf der linken Seite der Nidda gibt es Einschränkungen durch den Radweg R 4, die Hochzeitswiese und die Kläranlage. Auf der rechten Seite der Nidda ist die Flächenverfügbarkeit nicht gegeben. Zudem verläuft am Teufelsgraben die Gemarkungsgrenze zwischen Florstadt und Niddatal.

Frage 3: falls ja, wie ist der aktuelle Stand?

Antwort: Entfällt!

Frage 4: Wie hoch war der Wasserstand der Nidda sowie der Grundwasserspiegel in direkter Nachbarschaft zur Nidda in den Jahren 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020? (Bitte monatliche Durchschnittswerte angeben)

Antwort: Die Wasserstände der Nidda werden an der Pegelanlage in Nieder-Florstadt gemessen und sind auf der Internetseite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) abzurufen unter: <https://www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb2/>.

2018, 2019 und 2020 gab es im Sommer bis Herbst längere niedrige Wasserphasen. 2019 war dies weniger als die anderen Jahre.

Frage 5: Gibt es Informationen, ob es hier in den letzten Jahren Veränderungen gegenüber dem langjährigen Mittel gegeben hat und falls ja, wie drückt sich das in Zahlen aus?

Antwort: Sommermittelwert 2016-2019 um die 30 cm, 2020 28 cm! Zu den Auen liegen keine Zahlen vor.

**13. Anfrage der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, AF-2021-0002
eingegangen am 23.06.2021
hier: Unfall an einem Spielgerät auf dem Stammheimer Spielplatz**

Frage 1: Ist dem Magistrat bekannt, dass sich auf dem Stammheimer Spielplatz ein Grundschulkind am Kletternetz im Sandkasten schwere Verletzungen zugefügt hat?

Antwort: Ja!

Frage 2: Wann war dieser Unfall geschehen?

Antwort: 29.03.2021

Frage 3: Wann wurden die Stammheimer Spielplatzgeräte zum letzten Mal vom TÜV überprüft?

Antwort: Am 15.09.2020 (Das Protokoll liegt in der Sitzung vor). Die nächste Prüfung ist für den 06.09.2021 geplant.

Frage 4: Das Kletternetz aus Ketten ist normalerweise mit einer Plastikummhüllung versehen. Diese fehlt an den stark genutzten Stellen teilweise. Wie beurteilt der Magistrat die dadurch entstehende Verletzungsgefahr?

Antwort: Hierzu teilt die Herstellerfirma folgendes schriftlich mit:

Die Kletternetze haben lediglich eine optische und haptische Funktion. Das Material ist dadurch z.B. angenehmer anzugreifen, wenn die Temperaturen besonders niedrig oder hoch sind, als die blanken Ketten. Es lässt sich auch angenehmer darauf verweilen, da es etwas weicher ist. Ein Vorteil von Kettennetzen, sie sind robuster und langlebiger und auch weniger gefährlich bei Verschleiß im Gegensatz zu Herkulesseilen, da dort bei der Abnutzung gefährliche Drähte herauschauen können. Eine abgenutzte oder nicht mehr komplett vorhandene Kunststoffummantelung stellt kein Sicherheitsrisiko dar, da die blanken Ketten der Herstellerfirma der Norm entsprechen.

Ein Abrutschen bei Nässe oder Unachtsamkeit kann bei jedem Material erfolgen. Spielgeräte sollen laut der Spielplatznorm auch über ein gewisses Risiko verfügen, damit die Kinder für den Alltag lernen, damit umzugehen und in gewissen Situationen vorsichtiger zu sein.

Frage 5: Gibt es Überlegungen dieses Spielgerät auszutauschen oder zu reparieren?

Antwort: Aktuell nicht!

Der Bauhof der Stadt Florstadt überprüft diese Spielgeräte alle 3 Monate.

Am Ende dieser Anfrage weist Bürgermeister Unger darauf hin, dass er unmittelbar nach dem Unfall mit der Mutter in Kontakt gestanden hat und diese Anfrage – 3 Monate nach dem eigentlichen Ereignis – nicht nachvollziehen könne. Falls die Grünen künftig wieder einmal

sicherheitsrelevante Anfragen hätten, sollten Sie diese doch bitte zeitnah direkt an den Bürgermeister oder den Bauhofleiter richten. Eine parlamentarische Anfrage, 3 Monate nach einem Ereignis, sei weder hilfreich noch sinnvoll.

14. Mitteilungen des Magistrates

14.1 Pressebericht aus dem Kreisanzeiger vom 07.07.

hier: Äußerung des Florstädter Grünen Gerhard Salz zum Thema Windkraftanlage in Stammheim

Bürgermeister Unger berichtet über einen Pressebericht aus dem Kreisanzeiger vom 07.07.2021, worin sich der Florstädter Grüne Gerhard Salz zum Thema Windkraftanlagen in Stammheim äußert. Hier teilte er mit, dass es ungerecht sei, dass CDU und SPD in der Regionalversammlung eine Fläche mit drei Windmasten bei Lützelbach im Odenwald für Windkraft erhalten wolle – die drei Masten bei Florstadt-Stammheim aber nicht. In beiden Fällen könnte es eine Gefährdung von Rotmilanen durch die Rotoren geben. Dabei war es ein einstimmiger Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2020, wo man sich gegen das Repowering der Windräder in Stammheim entschieden hat. Ein solches Verhalten kann Bürgermeister Unger nicht nachvollziehen, da Herr Salz in seiner Erklärung den Beschluss der Stadt Florstadt unerwähnt lässt und hier offensichtlich gegen das städtische Interesse argumentiert.

14.2 Auftragsvergaben für den Neubau der Kindertagesstätte Auenland

hier: Elektro-, Gerüstbau- und Zimmerarbeiten

Bürgermeister Unger informiert über die Auftragsvergaben für den Neubau der Kindertagesstätte „Auenland“. Es wurden Aufträge für Elektro-, Gerüstbau- und Zimmerarbeiten vergeben.

Konnte man bisher die Aufträge unterhalb der Schätzkosten vergeben, fielen die Zimmerarbeiten wegen der aktuellen Holzpreise deutlich teurer aus, als ursprünglich geschätzt.

14.3 Schloßhof in Staden - Asphaltbeschichtung

Bürgermeister Unger berichtet, dass die Beauftragte Firma für die Asphaltbeschichtung im Schloßhof Staden mitgeteilt hat, dass die kunstharzummantelte Schicht in der 30. Kalenderwoche aufgebracht werden soll.

14.4 Abbruch- und Zimmerarbeiten im Rahmen der Dach- und Deckensanierung im Bürgerhaus Nieder-Mockstadt

Bürgermeister Unger teilt mit, dass am 15.06.2021 im Umlaufbeschlussverfahren durch den Magistrat eine Auftragsvergabe für die Abbruch- und Zimmerarbeiten im Rahmen der Dach- und Deckensanierung im Bürgerhaus Nieder-Mockstadt beschlossen wurde.

14.5 Machbarkeitsstudie für die städtebauliche Entwicklung in Nieder-Florstadt

Bürgermeister Unger informiert, dass im Zusammenhang mit der Baugebietsentwicklung im Norden von Nieder-Florstadt, die HLG gebeten wurde, ein Interessenbekundungsverfahren zur Beauftragung eines Planungsbüros durchzuführen, welches eine Machbarkeitsstudie für die städtebauliche Entwicklung und die Erschließung durchführt.

14.6 Grundstücksverkauf "alte Feuerwehr" Messeplatz 1, Nieder-Florstadt

Bürgermeister Unger berichtet, dass der Magistrat den Entwurf des notariell gefassten städtebaulichen Vertrages über den Verkauf und die Entwicklung des Grundstückes Messeplatz 1 (ehemalige Feuerwehr Nieder-Florstadt) in der Fassung vom 15.06.2021 beschlossen hat.

14.7 Neuverpachtung städtischer Grundstücke

Bürgermeister Unger berichtet über Neuverpachtungen städtischer Grundstücke in Stammheim und Nieder-Mockstadt.

14.8 Einstellung eines Hausmeisters im Bereich Elektroinstallation/Kitas

Weiterhin teilt Bürgermeister Unger mit, dass der Magistrat die Einstellung eines neuen Hausmeisters im Bereich Elektroinstallation/Kitas beschlossen hat. Diese Stelle wird neu besetzt, da der aktuelle Stelleninhaber in den wohlverdienten Ruhestand geht. Eingestellt wird ein junger Mann aus Nieder-Florstadt, der auch ein aktiver Feuerwehrmann sei.

14.9 Rechtliche Prüfung der Betriebsübergabe Gittner an Remondis

Die Stadt Florstadt hat durch den Hess. Städte- und Gemeindebund die Betriebsübergabe der Firma Gittner an die Firma Remondis rechtlich prüfen lassen. Hintergrund dafür war die eventuelle Notwendigkeit einer öffentlichen Ausschreibungspflicht durch die Betriebsübernahme. Der Hess. Städte- und Gemeindebund sieht hierfür allerdings keine Notwendigkeit.

An dieser Stelle teilt Bürgermeister Unger mit, dass er mit der Firma Remondis bereits Gespräche geführt hat, bezüglich der nicht termingerechten Leerungen der Abfalltonnen. Er hofft, dass sich dieser Zustand in den nächsten Wochen spürbar verbessern wird.

14.10 Sanierung der Seufzerbrücke in Staden (Privatmaßnahme)

Die Seufzerbrücke in Staden wird zum Herbst hin als private Maßnahme saniert. Dafür muss das Wasser im Mühlbach Staden abgelassen werden. Die Maßnahme wird rechtzeitig mit allen Beteiligten und Fachbehörden abgesprochen. Der Angelverein ist ebenfalls informiert.

14.11 Kosten für Geschwindigkeitsanzeigen "Smileys"

Bürgermeister Unger berichtet über eine Anfrage des Magistrates. Hier wurde gefragt, was die Geschwindigkeitsanzeigen „Smileys“ kosten. Er teilt mit, dass der Preis auf 1.500,- € beziffert wird.

14.12 Bericht der Jugendpflege für Januar - April 2021

Bürgermeister Unger teilt weiterhin mit, dass den Mandatsträgern des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung per Email der Bericht Januar – April 2021 der Jugendpflege 4.0 zugesandt wurde. Die Mandatsträger/innen, die keine digitale Zusendung wünschen, erhalten diesen Bericht in ausgedruckter Version.

14.13 Zuweisung des Landes für Gebührenauffälle in der Kinderbetreuung für die Träger zur Entlastung der Eltern - Zeitraum Januar bis Mai 2021

Bürgermeister Unger berichtet über ein Schreiben des Regierungspräsidiums Kassel. Demnach erhält die Stadt Florstadt eine Zuweisung des Landes in Höhe von 76.892,10 € für die Gebührenauffälle in der Kinderbetreuung für die Träger zur Entlastung der Eltern für den Zeitraum Januar bis Mai 2021.

Stadtverordnetenvorsteherin Ute Schneeberger gratuliert den letzten Geburtstagskindern, teilt mit, dass die nächste Sitzung für den 01. September terminiert ist und schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:15 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Florstadt, 20.07.2021

Stadtverordnetenvorsteherin

Ute Schneeberger

Schriftführerin

Janine Lang

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Florstadt	07.07.2021	

Drucksache Nr.: VL-2021-0069

**Betreff: Widersprüche gegen die Wahl der Vertreter/innen für die Mark Mockstadt vom 02.06.2021
hier: Neubewertung des Wahlergebnisses gem. Stellungnahme HSGB**

I. Sachliche Darstellung:

In der Stadtverordnetenversammlung am 02. Juni standen u.a. die Wahlen der beiden Vertreter/innen zur Mark Mockstadt auf der Tagesordnung (TOP 3.3).

In der, von der Stadtverordnetenvorsteherin – mit Hilfe der Verwaltung – durchgeführten geheimen Wahl wurde Claus-Peter Opper unstrittig zum 1. Vertreter der Stadt Florstadt für den Markvorstand gewählt.

Das Ergebnis des 2. Vertreters war strittig und wurde einvernehmlich unter den Vorbehalt einer rechtlichen Nachprüfung gestellt, weil ein abgegebener Stimmzettel (Kopie anbei) keine klare Zuordnung der abgegebenen Stimme zugelassen hat.

Demzufolge konnte Sie sowohl als Enthaltung als auch als ungültige Stimme gewertet werden.

In der Sitzung erfolgte eine Bewertung als „Enthaltung“, was nach der Hare-Niemeyer-Berechnung eine Auslosung zur Folge hatte, weil es rein rechnerisch ein identisches Ergebnis für die Kandidaten Karl-Gerhard Stiebeling (CDU) und Dietmar Schmidt (Grüne) gab.

Im Losverfahren wurde Herr Dietmar Schmidt gezogen und galt somit – unter Vorbehalt – als gewählt.

Mit Datum vom 04. Juni und 07. Juni wurde sowohl von der SPD als auch der CDU-Fraktion fristgerecht formal Widerspruch bzw. Einspruch gegen diese Wahlhandlung eingelegt (siehe Anlage!).

Am 07. Juni wurden diese Schreiben sowie der strittige Stimmzettel an den Hessischen Städte- und Gemeindebund zur rechtlichen Überprüfung gesandt. Die Antwort hierauf ist am 24. Juni eingegangen und ebenfalls dieser Vorlage beigelegt.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass uns Frau Adrian (Kommentatorin zur HGO, somit also eine der fachkompetentesten Personen in Hessen) vom HSGB mitteilt, dass der besagte Stimmzettel eindeutig als „ungültig“ zu werten ist. Des Weiteren hätte eine weitere Abstimmungsmöglichkeit mit „Enthaltung“ nicht auf dem Stimmzettel angeboten werden müssen, so dass die Vorbereitung und Durchführung dieser im Ergebnis strittigen Wahlhandlung als korrekt durchgeführt bewertet wird.

Lediglich bei der Bewertung des Stimmzettels – und somit letztendlich bei der Berechnung der Stimmenanteile – kam es zu dem Fehler, dass der eigentlich ungültige Stimmzettel als Enthaltung gewertet wurde und deshalb eine fehlerhafte Berechnung zur Folge hatte.

Wie an der Berechnung von Frau Adrian zu ersehen ist, ergibt sich mit dieser als ungültig abgegebenen Stimme ein „Nenner“ von 29 (anstatt wie in der Sitzung gerechnet von 30), so dass

der gemeinsame Wahlvorschlag von SPD und CDU (Karl-Gerhard Stiebeling) eindeutig als gewählt anzusehen ist.

Demnach hat, laut Frau Adrian (HSGB), die Aufhebung dieses fehlerhaft festgestellten Wahlergebnisses sowie eine Neufeststellung durch die Stadtverordnetenversammlung zu erfolgen.

II. Beschlussvorschlag:

1. Den beiden Widersprüchen der Fraktionen SPD und CDU vom 04. und 07. Juni gegen die Wahlhandlung der Vertreter für den Vorstand der Mark Mockstadt vom 02. Juni 2021 wird dahingehend abgeholfen, dass dieses – unter Vorbehalt ermittelte Wahlergebnis – auf Basis der rechtlichen Bewertung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (Frau Adrian) vom 18.06.2021 (eingegangen am 24.06.2021) neu zu berechnen ist.

Das Wahlergebnis vom 02. Juni ist somit aufgehoben.

2. Demnach ergibt sich unter Berücksichtigung von 29 abgegebenen gültigen Stimmen und 1 ungültigen Stimme folgende Neufeststellung des Wahlergebnisses vom 02. Juni 2021:

Gemeinsamer Wahlvorschlag SPD/CDU	$22 \times 2 : 29 = 1,517$ $= 1 + 1 = 2$
Wahlvorschlag Grüne	$7 \times 2 : 29 = 0,48$

Dadurch entfallen auf den gemeinsamen Wahlvorschlag 2 Sitze und auf den Wahlvorschlag der Grünen kein Sitz. Eine Verlosung ist obsolet.

3. Auf Basis dieser vom HSGB korrigierten Berechnung entsendet somit die Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit 2021-2026

- Claus-Peter Opper (SPD)
- Karl-Gerhard Stiebeling (CDU)

in den Vorstand der Mark Mockstadt.

4. Die unstrittige Wahl der Stellvertreter vom 02. Juni 2021 bleibt davon unberührt.

Herbert Unger

Anlage(n):

- 1 Kopie strittiger Stimmzettel vom 02. Juni 2021
- 2 Rechtliche Klärung des Sachverhaltes durch den HSGB vom 18.06.2021 (eingegangen am 24.06.2021)
- 3 Widerspruch CDU Fraktion vom 07.06.2021
- 4 Widerspruch SPD Fraktion vom 04.06.2021

Stimmzettel

TOP 4.3: Wahl von 2 Vertretern/innen für
den Vorstand der „Mark Mockstadt“

Nicht mehr als einen Wahlvorschlag ankreuzen! Kennzeichnung mehrerer Wahlvorschläge macht den Stimmzettel ungültig!	Der Stimmzettel ist in dieser Spalte anzukreuzen X
Gemeinsame Wahlvorschlagsliste der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion	
Wahlvorschlagsliste der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Hessischer Städte- und Gemeindebund e.V.

Verband der kreisangehörigen Städte und Gemeinden



Hessischer Städte- und Gemeindebund · Postfach 1351 · 63153 Mühlheim/Main

Eingegangen

24. Juni 2021

Magistrat
der Stadt Florstadt

Magistrat
der Stadt Florstadt
Freiherr-vom-Stein-Straße 1
61197 Florstadt

Vorab per E-Mail:
janine.lang@florstadt.de

Abteilung 2.1

Referent(in) Frau Adrian
Unser Zeichen Adr/jg

Telefon 06108/6001-0
Telefax 06108/600157
E-Mail: hsgb@hsgb.de

Durchwahl 6001 - 51

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom 07.06.21 un/jl

Datum 18.06.2021

- 10.1 z.w.V. (StV!)

Rechtliche Klärung eines Sachverhaltes, hier: Wahlvorgang zur Wahl von zwei Verbandsvertretern in der Stadtverordnetenversammlung am 02.06.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Unger,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihren Fragen ist auf der Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen folgendes auszuführen:

1. Gem. § 55 Abs. 4 S. 3 HGO werden bei den mittelbaren von Wahlen, die von der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt werden die Aufgaben des Wahlleiters von dem Stadtverordnetenvorsteher wahrgenommen. Eine Satzung oder andere Rechtsgrundlage des Privatwaldes lag nur bei der Beurteilung nicht vor.
2. Der umstrittene Stimmzettel ist als ungültig zu bewerten.
3. Da es sich bei den zwei Vertreterstellen bzw. den zwei Stellvertreterstellen jeweils um gleichartig unbesoldete Stellen handelt, findet das Verhältniswahlverfahren statt (§ 55 Abs. 1 HGO). Gem. § 55 Abs. 4 HGO gelten insoweit die Vorschriften des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) entsprechend, d. h. die Stimmzettel werden entsprechend gestaltet, wie bei den Kommunalwahlen. Ein Enthaltungsfeld ist damit nicht vorzusehen.

Henri-Dunant-Straße 13 • 63165 Mühlheim am Main
Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt • IBAN: DE66 5065 2124 0008 0500 31 • BIC: HELADEF1SLS
Steuernummer: 035 224 14038

Präsident: Dr. Thomas Stöhr • Erster Vizepräsident: Matthias Baaß • Vizepräsident: Markus Röder
Geschäftsführer:
Dr. David Rauber • Harald Semler • Johannes Heger



4. Wie bereits unter Punkt 3 dargelegt, konnte die Stimme nicht als Enthaltung bewertet werden. Sie war nicht mehr als ungültig zu bewerten und im Rahmen der Berechnung nach Hare-Niemeyer war das Verhältnis zu insgesamt zu bilden, d. h. in dem Nenner der Berechnungsformel war die Zahl 29 einzusetzen.

Damit ergab sich folgende Berechnung:

Gemeinsamer Wahlvorschlag SPD/CDU: $22 \times 2 : 29 = 1,517 = 1 + 1 = 2$

Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: $7 \times 2 : 29 = 0,48$

Damit ergaben sich für den gemeinsamen Wahlvorschlag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion die beiden Sitze. Ein Los war nicht zu ziehen.

5. Die Wahl war als eine Verhältniswahl durchzuführen, da zwei gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen sind (§ 55 Abs. 1 HGO). Da zwei Wahlvorschläge vorlagen, wurde auch das Verhältniswahlverfahren angewandt. Lediglich wenn nur ein Wahlvorschlag vorgelegen hätte, hätte die Mehrheitswahl Anwendung gefunden.

Da offenbar eine falsche Feststellung des Wahlergebnisses erfolgt ist und da ein Widerspruch gegen die Wahl vorliegt, empfehlen wir die Feststellung des Wahlergebnisses aufzuheben und eine Neufeststellung vorzunehmen (siehe auch Hess. VGH, Urt. v. 03.09.1987 – 6 UE 38/87 – recherchiert bei juris). Dies muss durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Adrian



CDU-Fraktion, Mockstädter Str. 10, 61197 Florstadt

An die Vorsitzende des
Magistrates der Stadt Florstadt
Frau Ute Schneeberger
Freiherr von Stein Straße 1

61197 Florstadt

CDU-Fraktion
im Stadtparlament Florstadt
Christel Schmidt
Fraktionsvorsitzende
Mockstädter Straße 10
61197 Florstadt
Tel.: 06035 / 89383
Email: christel.staden@googlemail.com

Florstadt, den 7.6.2021

Sehr geehrte Frau Schneeberger,

hiermit widerspreche ich, für die CDU Florstadt, der Wahl der Vertreter für die Verbands Wahl „Mark Mockstadt“ in der Stadtverordneten Sitzung am 2.6.2021 in Nieder Mockstadt.
Ich bitte um Prüfung und Klarstellung des Wahlvorganges.

Mit freundlichem Grüßen

**CDU-Fraktion
im Stadtparlament Florstadt**

Christel Schmidt

Christel Schmidt
Fraktionsvorsitzende

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Florstadt

- Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung -
Vorsitzender Torsten Trupp, Im Hartigfeldchen 17, 61197 Florstadt,
Tel.: 06035-917078, Mobil: 0179-6917937

- Bankverbindung: Sparkasse Wetterau, BLZ. 51850079, Kto. 97000255 -



An die
Stadtverordnetenvorsteherin der
Stadt Florstadt
Freiherr-vom-Stein-Straße 1

61197 Florstadt

Florstadt, den 04.06.2021

TOP 3.3. der Stadtverordnetenversammlung vom 02.06.2021 Einspruch gegen das Hare-Niemeyer-Verfahren zur Wahl der Vertreter/innen und deren Stellvertreter zur „Mark Mockstadt“

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

bei der von den Grünen Florstadt beantragten Wahl gemäß dem „Hare-Niemeyer-Verfahren“ geht es um das „Sitzzuteilungsverfahren“ für Parteien bei sogenannten Verhältniswahlen.

Die gemeinsame Wahlvorschlagsliste der Fraktionen von SPD und CDU ist jedoch eindeutig keine Parteienliste. Deshalb sind wir der Meinung, dass das Hare-Niemeyer-Verfahren für die Sitzverteilung bei dieser Wahl nicht angewendet werden kann und darf.

Wird die gemeinsame Wahlvorschlagsliste der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion als eine Parteienliste behandelt, wird bei dem vorliegenden Wahlergebnis eine der Parteien bzw. deren Vertreter bei der Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens zu Unrecht benachteiligt.

Sowohl der an erster Position der gemeinsamen Vorschlagsliste stehende SPD-Vertreter Claus-Peter Opper und der an zweiter Stelle stehende CDU-Vertreter Karl-Gerhard Stiebeling hatten in der geheimen Wahl jeweils 22 Stimmen erhalten. Die Wahlvorschlagsliste der Grünen Florstadt mit deren Vertretern Dietmar Schmidt und Stephan Mickel kamen jeweils auf nur 7 Stimmen. Somit werden die Grünen Florstadt mit der Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens u.E. zu Unrecht bevorzugt.

Deshalb erheben wir Einspruch zu dem durchgeführten Losverfahren, was der geheimen Wahl nachfolgte, und bitten dieses für nichtig zu erklären.

Gleichzeitig fordern wir Sie auf, die Wahl von Claus-Peter Opper (SPD) und Karl-Gerhard Stiebeling (CDU) mit jeweils 22 Stimmen für gültig zu erklären und diese als Vertreter für die „Mark Mockstadt“ anzuerkennen.

Mit freundlichen Grüßen


Torsten Trupp
Fraktionsvorsitzender

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Florstadt	07.07.2021	

Drucksache Nr.: VL-2021-0041

Betreff: Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten (Stadträte) gem. § 5 der Hauptsatzung Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der neugewählten ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

I. Sachliche Darstellung:

Nach § 5 der Hauptsatzung sind 7 ehrenamtliche Stadträte zu wählen, und zwar auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung.
Die Wahl erfolgt nach dem Verhältniswahlsystem (§ 55 Abs. 1 HGO).

Wahlleiter ist Herr Jörg Stürtz. Gewählt wird schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung.

Die Sitze werden nach dem System Hare-Niemeyer auf die Wahlvorschläge verteilt.

Wählbar sind nicht nur Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Stadt allgemeinen Ansehens erfreuen und das Vertrauen ihrer Mitbürger genießen (§ 21 Abs. 1 HGO).

Nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen ergibt sich folgende Sitzungsverteilung:

SPD-Fraktion: (3,61) = 4 Sitze

CDU-Fraktion: (1,80) = 2 Sitze

Fraktion Bündnis90/Die Grünen: (1,58) = 1 Sitze

II. Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt auf Grundlage der Wahlvorschlagslisten der Fraktionen über die Wahl der Magistratsmitglieder ab.

Janine Lang

Anlage(n):

1 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten - Wahlvorschlagslisten

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Florstadt

- Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung -
Vorsitzender Torsten Trupp, Im Hartigfeldchen 17, 61197 Florstadt,
Tel.: 06035-917078, Mobil: 0179-6917937

SPD
Florstadt

- Bankverbindung: Sparkasse Wetterau, BLZ. 51850079, Kto. 97000255 -

An den
Bürgermeister der Stadt Florstadt
Herrn Herbert E. Unger
Freiherr-vom-Stein-Straße 1

61197 Florstadt

Florstadt, den 31.05.2021

Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten (Stadträte/innen) gem. §5 der Hauptsatzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Unger,

die SPD-Fraktion reicht hiermit den folgenden Listenvorschlag für die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten (Stadträte/innen) ein:

1. **Gerold Helfrich**
2. **Günther Lohmann**
3. **Christa Emmerich**
4. **Sascha Hartmann**
5. **Dr. Johannes Fertig**
6. **Anneliese Eckhardt**
7. **Friedhelm Schmidt**
8. **Lukas Lux**

Mit freundlichen Grüßen


Torsten Trupp
Fraktionsvorsitzender


Dieter Richter
stellv. Fraktionsvorsitzender


Marlen Dewitz
stellv. Fraktionsvorsitzende

CDU-Fraktion, Mockstädter Str. 10, 61197 Florstadt

An den Bürgermeister
Herbert Unger
im Rathaus
Freiherr-vom-Stein Straße 1

61197 Florstadt

CDU-Fraktion
im Stadtparlament Florstadt
Christel Schmidt
Fraktionsvorsitzende
Mockstädter Straße 10
61197 Florstadt
Tel.: 06035 / 89383
Email: christel.staden@googlemail.com

Florstadt, den 31.05.2021

Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

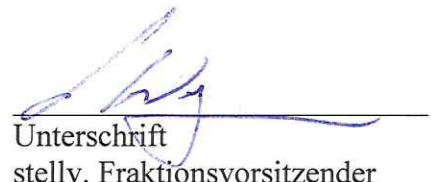
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Unger,

die Fraktion der CDU möchte hiermit folgende Listenvorschläge für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte einreichen:

1. Georg Heller
2. Willi Mäser
3. Karl Gerhard Stiebeling
4. Christiane Wehrum-Hötzel
5. Ulrike Kummer Fischer
6. Günter Schmidt
7. Rüdiger Pille



Unterschrift
Fraktionsvorsitzender



Unterschrift
stellv. Fraktionsvorsitzender

**CDU-Fraktion
im Stadtparlament Florstadt**

Christel Schmidt

Christel Schmidt
Fraktionsvorsitzende

Eingegangen
31. Mai 2021
Magistrat
der Stadt Florstadt



GRÜNE Florstadt, c/o Gudrun Neher · Feldbergstr. 2 · 61197 Florstadt

Bürgermeister Herbert Unger
Rathaus
Freiherr-vom-Stein-Str. 1
61197 Florstadt

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Ortsverband Florstadt
Fraktionsvorsitzende

Gudrun Neher
Feldbergstr. 2
61197 Florstadt
info@grüne-florstadt.de
0151 58827134

28.05.2021

STVV am 02.06.2021

Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

Sehr geehrter Bürgermeister Herbert Unger,

die Fraktion Bündnis90/ DIE GRÜNEN Florstadt reicht hiermit folgende Liste für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte ein:

1. Brigitte Barth
2. Dr. Monika Rhein
3. Ina Fuy
4. Marita Groß

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Neher

Fraktionsvorsitzende

Montgomery Wagner

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Antrag

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Florstadt	07.07.2021	

Drucksache Nr.: AT-2021-0005

**Betreff: Antrag der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, eingegangen am 23.06.2021
hier: Verarbeitung von kommunalem Schnittgut**

I. Antrag:

Sachstand

Wie Bürgermeister Unger bei der letzten STVV mitteilte und das beiliegende Foto zeigt, wird das kommunale Schnittgut – im wesentlichen Reisig – im großen Stil auf der Hochzeitswiese gesammelt und in unregelmäßigen Zeitabständen verbrannt. Dies ist sicherlich klimapolitisch die ungünstigste Form der Verarbeitung. In umliegenden Kommunen wird grundsätzlich seit längerem nicht mehr verbrannt. Hier wird z. B. Baumschnitt in Reisigcarrées auf Streuobstwiesen gesammelt und dient so auch als Nistplatz für Insekten, Reptilien und Vögel (siehe Foto aus Ranstadt). Alternativ wird das Schnittgut ein- bis zweimal im Jahr gehäckselt und als Rindenmulch wieder ausgebracht oder an Bürger abgegeben (Ranstadt und Reichelsheim). In Ortenberg wird der Baumschnitt gehäckselt und an das Heizwerk für die Fernwärmeversorgung des gesamten Ortes Bergheim geliefert.

Antrag

„Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, zukünftig auf das Verbrennen von Reisig und Schnittgut zu verzichten und stattdessen andere klimaschonende Formen der Verarbeitung anzuwenden.“

Anlage(n):

1 Antrag (Bilder) Verarbeitung von kommunalem Schnittgut

Reisigcarrée in Ranstadt



Baumschnittberg in Nieder-Mockstadt
(im Vordergrund 2m-Zollstock)



Anfrage

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Florstadt	07.07.2021	

Drucksache Nr.: AF-2021-0003

**Betreff: Anfrage der Fraktion CDU vom 18.06.2021, hier eingegangen am 21.06.2021
hier: Sachstand der zwei Windkraftanlagen in der Gemarkung Stammheim**

I. Anfrage:

1. Wer ist der Besitzer / Betreiber der Anlagen?
2. Wie ist der derzeitige Betriebs Status?
3. Wie lange ist der noch verbleibende Förderzeitraum?
4. Was geschieht mit den Anlagen nach Ablauf der Förderung?
5. Werden die Anlagen danach weiterbetrieben?
6. Wenn ja, von wem?
7. Werden sie vom Besitzer / Betreiber abgebaut ?
8. Wer finanziert den Rückbau?
9. Wie wird die Stadt die derzeitige erzeugte Leistung von 1,8 MW der Anlagen als „grüner Strom“ ersetzt?
10. Plant die Stadt hier einen Ersatz, wie die 1,8 MW anderweitig erzeugt werden können?

Anfrage

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Florstadt	07.07.2021	

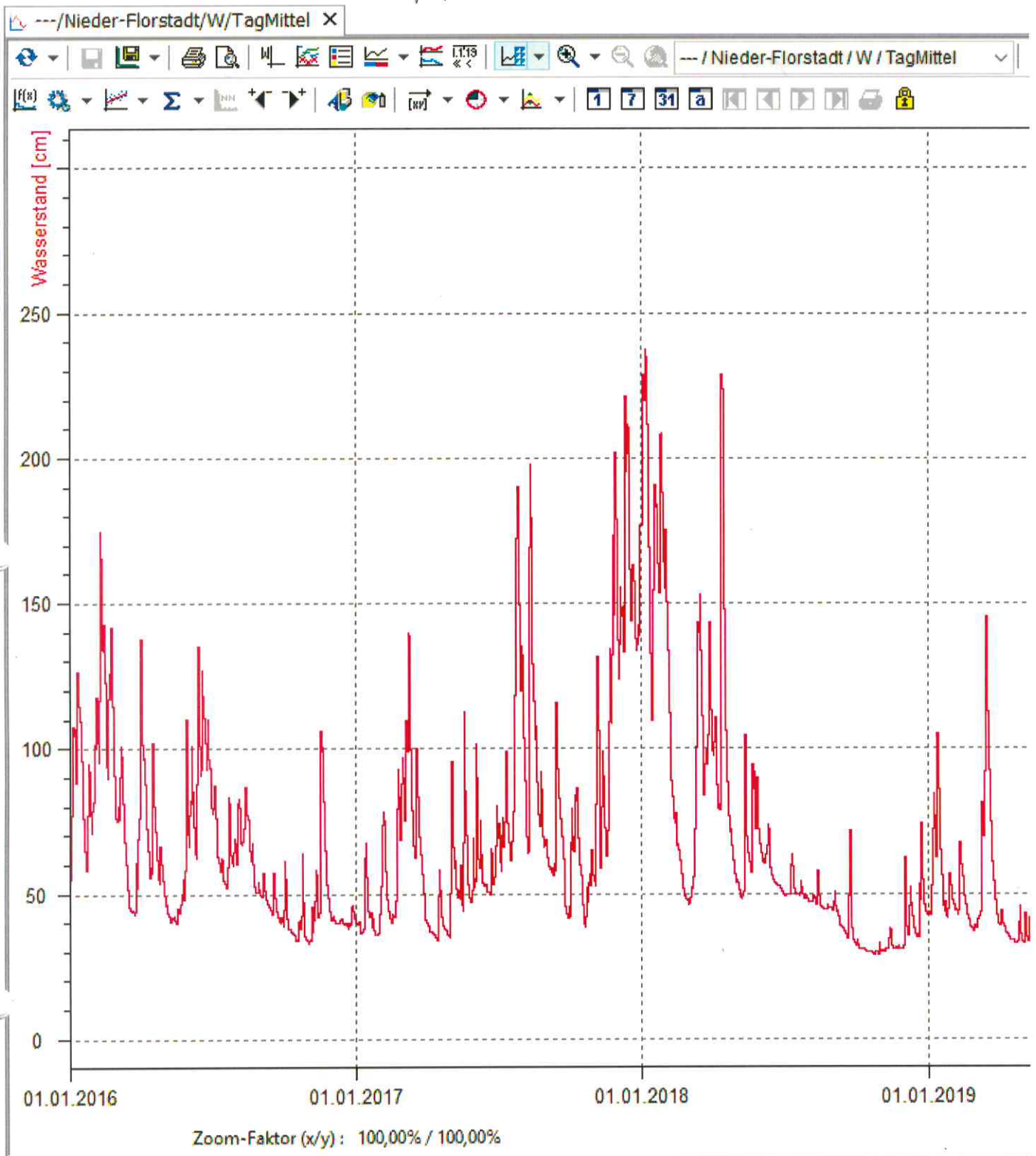
Drucksache Nr.: AF-2021-0001

**Betreff: Anfrage der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, eingegangen am 23.06.2021
hier: Renaturierung der Nidda zwischen Wickstadt und Florstadt**

I. Anfrage:

Wir haben zu diesem Thema folgende Fragen:

1. Gibt es in Florstadt oder beim Wasserverband Nidda Pläne zur Renaturierung des Streckenabschnitts der Nidda zwischen Niddatal-Wickstadt und Florstadt-Nieder-Florstadt?
2. Falls nein, warum nicht?
3. Falls ja, wie ist der aktuelle Stand?
4. Wie hoch war der Wasserstand der Nidda sowie der Grundwasserstand in direkter Nachbarschaft zur Nidda in den Jahren 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020? (Bitte monatliche Durchschnittswerte angeben)
5. Gibt es Informationen, ob es hier in den letzten Jahren Veränderungen gegenüber dem langjährigen Mittel gegeben hat und falls ja, wie drückt sich das in Zahlen aus?



Zu erkennen ist hier, dass die Jahre 2018, 2019 und 2020 im Sommer bis Herbst längere niedrige Wasserphasen hatten. 2019 nicht ganz so. die minimale Wasserstand lag 2020 bei 28 cm. Die Jahre davor waren es immer so um die 30 cm.

Zu Grundwasserständen in der Aue liegen mir keine Daten vor.

Gruß
Harry

Von: Schlosser, Alfred <alfred.schlosser@Florstadt.de>
Gesendet: Donnerstag, 1. Juli 2021 18:01

Anfrage

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Florstadt	07.07.2021	

Drucksache Nr.: AF-2021-0002

Betreff: Anfrage der Fraktion Die Grünen Florstadt vom 23.06.2021, eingegangen am 23.06.2021
hier: Unfall an einem Spielgerät auf dem Stammheimer Spielplatz

I. Anfrage:

1. Ist dem Magistrat bekannt, dass sich auf dem Stammheimer Spielplatz ein Grundschulkind am Kletternetz im Sandkasten schwere Verletzungen zugefügt hat?
2. Wann ist dieser Unfall geschehen?
3. Wann wurden die Stammheimer Spielplatzgeräte zum letzten Mal vom TÜV überprüft?
4. Das Kletternetz aus Ketten ist normalerweise mit einer Plastikummhüllung versehen. Diese fehlt an den stark genutzten Stellen teilweise. Wie beurteilt der Magistrat die dadurch entstehende Verletzungsgefahr? (Siehe Bilder)
5. Gibt es Überlegungen dieses Spielgerät auszutauschen oder zu reparieren?

Anlage(n):

1 Anfrage (Bilder) Unfall an einem Spielgerät auf dem Stammheimer Spielplatz

